

Zukunft Bildung Betreuung



MONIKA GRIEFAHN, MdB

Wahlkreisbüro Soltau-Fallingb. b. d. Elbe

Uppen Drohm 19
29643 Neuenkirchen
Telefon: 05195 / 5050
Telefax: 05195 / 5052

sfa@monika-griefahn.de
www.monika-griefahn.de

Liebe Eltern, liebe Großeltern,

nun geht die Schule wieder los und viele Kinder kommen in die nächste Klassenstufe. Wie jedes Jahr werden aber auch viele Kinder eingeschult und erleben aufgeregt die ersten Tage in ihrer neuen Schule und Klasse.

Die Schulausbildung muss heute längst mehr leisten als den reinen Unterricht. Es geht immer stärker auch darum, die Kinder zu betreuen und dabei sinnvoll zu bilden und zu beschäftigen.

Ein wichtiger Leitgedanke unserer Familienpolitik in der SPD ist die **Vereinbarkeit von Familie und Beruf**. Das bedeutet auch mehr Bildung und Betreuung für alle Kinder. Alle Kinder sollen die gleichen Bildungschancen haben.

Wir haben bereits viel erreicht: In den bisherigen sieben Jahren der rot-grünen Regierung konnten wir beispielsweise die **flexible dreijährige Elternzeit mit Arbeitsplatzgarantie und Teilzeitanpruch** durchsetzen und mit dem Tages-betreuungsausbaugesetz die **Betreuung von unter dreijährigen Kindern** fördern. In den Jahren 2003 bis 2007 stellt die Bundesregierung 4 Milliarden Euro zur Schaffung zusätzlicher Ganztagschulplätze zur Verfügung. Damit soll der **Ausbau der Ganztagschulen** angeschoben werden.

Auf diesem Gebiet nimmt der Landkreis Soltau-Fallingb. b. d. Elbe einen Spitzenplatz ein. Nach derzeitigem Stand ist für Maßnahmen an Ganztagschulen im Landkreis Soltau-Fallingb. b. d. Elbe in den Jahren 2004 bis 2006 eine Fördersumme in Höhe von rund 7.836.000 Euro bewilligt worden. Mit der Bewilligung weiterer rund 3.773.000 Euro für die Jahre 2005 bis 2007 wird in Kürze gerechnet und die Entscheidung über weitere rund 5.867.000 Euro an ergänzenden Mitteln steht noch aus.

Auf der Rückseite dieses Schreibens finden Sie eine Aufstellung der Bundesmittel für Ganztagschulen im Landkreis Soltau-Fallingb. b. d. Elbe.

Die Kinder sind die Zukunft unseres Landes! Für die SPD ist die Familien- und Bildungspolitik von großer Bedeutung; als Mutter von drei Kindern engagiere ich mich deshalb in dieser Partei.

Sie entscheiden bei der **Bundestagswahl am 18. September** mit Ihrer Stimme auch, ob Ihnen eine engagierte und sozial gerechte Familienpolitik wichtig ist.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre

Bundesmittel für Schulen im Landkreis Soltau-Fallingbostal:

Für die Jahre 2004 bis 2006 wurden Mittel für folgende Schulen bewilligt und größtenteils bereits "verbaut":

- 726.000 Euro für die Grund-, Haupt- und Realschule in Neuenkirchen,
- 91.700 Euro für die Haupt- und Realschule Hodenhagen,
- 796.500 Euro für das Gymnasium Munster,
- 564.700 Euro für das Schulzentrum in Munster,
- 31.500 Euro für die Haupt- und Realschule in Rethem,
- 2.767.900 für die KGS Schwarmstedt,
- 2.080.000 Euro für die gemeinsame Mensa von Haupt-, Realschule und Gymnasium Soltau,
- 400.500 Euro für die Haupt- und Realschule Walsrode,
- 377.600 Euro für das Gymnasium Walsrode.

Weitere Mittel aus dem Ganztagsschulprogramm wurden für die Jahre 2005 bis 2007 beantragt, entweder als Erst- oder Ergänzungsausstattung. Sie befinden sich in der A-Priorität des Landes Niedersachsen und es wird in Kürze mit einem Zuwendungsbescheid gerechnet. Dies sind:

- 1.180.000 Euro für die Haupt- und Realschule in Bad Fallingbostal,
- 585.000 Euro für die Haupt- und Realschule Bomlitz,
- 178.000 Euro für die Haupt- und Realschule Rethem,
- 38.000 Euro für die Haupt- und Realschule Hodenhagen,
- 1.755.000 Euro für die KGS Schneverdingen.

Weitere rund 5.867.000 Euro an ergänzenden Zuschüssen für die Ganztagschulen Haupt- und Realschule Walsrode sowie für Haupt-, Realschule und Gymnasium Soltau wurden Anfang des Jahres 2005 vom Landkreis Soltau-Fallingbostal als Schulträger beantragt.

Der Landkreis Soltau-Fallingbostal ist vorrangig dabei, Mensen für die Ganztagschulen zu schaffen, in weiteren Anträgen geht es um Ergänzungsausstattungen für Ganztagschulen, wie z.B. Sportübungseinheiten, Bücherei, Pausengeräte etc.

Von den Investitionssummen für Maßnahmen an Ganztagschulen trägt der Bund bis zu 90 % und nur 10 % verbleiben beim Schulträger. Der Landkreis Soltau-Fallingbostal zeigt ebenfalls, dass Ganztagschulen für ihn einen hohen Stellenwert haben, denn er ist bereit, diese 10 % der Investitionssummen trotz eines stark defizitären Haushalts zu tragen.

Im Gegensatz dazu nimmt das Land Niedersachsen keine Investitionen in Ganztagschulen vor. Die zuletzt genehmigten Ganztagschulen müssen ohne zusätzliche Lehrerstundenzuweisungen und Landesmittel auskommen. Den zuerst genehmigten Ganztagschulen wurden inzwischen die Stunden- und Mittelzuweisungen gekürzt.